



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Vorstellung Kreisjugendreferat

frühere Beratungen: ASG/JHA 28.09.2015, Kreistag 17.11.2015

Anlagen:

Sachvortrag: Frau Krebs Dauer Sachvortrag: 25 Min.

Beschlussvorschlag: Das Kreisjugendreferat wird beauftragt die im Vorbericht aufgeführten Vorhaben weiter zu bearbeiten, erforderliche Beschlüsse herbei zu führen und zu deren Umsetzung in den Kreisgremien zu berichten.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Beschluss	06.03.2017	öffentlich
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Beschluss	06.03.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>			Investiv: <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Aufwand	_____	Euro	Einmalige Auszahlung	_____	Euro
Jährlicher Aufwand	85.000,-	Euro	Jährliche Auszahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Aufwand 1. Jahr	85.000,-	Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____	Euro
Aufwand 2. Jahr	85.000,-	Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____	Euro
Aufwand 3. Jahr	85.000,-	Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____	Euro
Aufwand 4. Jahr	85.000,-	Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Abschreibung	_____	Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>			Investiv: <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Ertrag	_____	Euro	Einmalige Einzahlungen	_____	Euro
Jährliche Erträge	_____	Euro	Jährliche Einzahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Ertrag 1. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____	Euro
Ertrag 2. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____	Euro
Ertrag 3. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____	Euro
Ertrag 4. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Auflösung	_____	Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	36.80.01	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	40100100		
Sachkonto:	427900000		
Zur Verfügung stehende Mittel:	85.000,- (Personal- u. Sachkosten)		Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Jugendamt

1. Ausgangslage:

Mit Kreistagsbeschluss vom 17.11.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die Stelle einer Kreisjugendreferentin / eines Kreisjugendreferenten einzurichten.

2. Sachverhalt:

Die Stelle der Kreisjugendreferentin wurde von Frau Ulrike Krebs am 01.09.2016 angetreten.

Das Kreisjugendreferat unterstützt, fördert und vernetzt als beratende Servicestelle und als zuständige Stelle zur Planung und Weiterentwicklung von Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Bodenseekreis gemäß SGB VIII (KJH, § 11 und § 12) die offene und verbandliche Jugendarbeit im Bodenseekreis.

- Ziel
- Verbesserung der kreisweiten Angebotsstruktur für junge Menschen
 - Schaffung von Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen, aktiven und jugendgerechten Lebensweltgestaltung für junge Menschen schaffen

- Kernaufgaben
- Fachberatung und Unterstützung
 - Konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung der Jugendarbeit
 - Koordination und Vernetzung
 - Projekte und Veranstaltungen
 - Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Dokumentationen und Berichte

Der Aufbau des Kreisjugendreferates seit September 2016:

- Netzwerkaufbau und –pflege (Land, Kreis, Kommune, Fachebene) z. B.

Landratsamt: Sozialplanung, Beauftragte für Behinderte, für Frauen- und Familienfragen, für Suchtprävention /– prophylaxe und für Integration, Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement, Bildungsregion Bodenseekreis, Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung, Pressestelle

Bodenseekreis: Jugendreferate / Jugendbeauftragte, Jugendeinrichtungen, Kreisjugendring und angeschlossene Vereine und Verbände, Schulsozialarbeiter/innen, Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Suchtberatung Friedrichshafen, Psychologische Beratungsstellen, Polizeipräsidium Konstanz / Jugendprävention BSK, benachbarte Kreisjugendreferaten / Jugendagenturen (Ravensburg, Konstanz, Sigmaringen, Tuttlingen)

Baden-Württemberg: Kreisjugendreferate / Jugendagenturen Baden-Württemberg, Kreisjugendringe Baden-Württemberg, Landesjugendamt, Landesjugendring, KVJS Internationale Bodenseeregion: IBK Projektgruppe Jugend

- Teilnahme an Arbeitskreisen und Fachtagungen:

Landratsamt: Qualitätszirkel Sucht, AG Bildung, Qualitätssiegel Gesunde Schule

Bodenseekreis: Regio-Treff Offene Jugendarbeit, Kommunikationsforum Jugend Überlingen, Mitgliederversammlung KJR, Sprengeltreffen Schulsozialarbeit

Fachlich: Sprengeltreffen Kreisjugendreferate / Kreisjugendringe (28.09.2017), Regionale Zukunftskonferenz „Herausforderungen und Perspektiven für die Offene und verbandliche Kinder- und Jugendarbeit (25.10.2016), KVJS-Jahrestagung der

kommunalen Jugendreferenten/innen (30.11. – 02.12.2016), HALT-Kooperationstreffen.

- Erste Fachberatungen für die Offene und Verbandliche Jugendarbeit
- Initiation und Koordination eines moderierten Zukunftsworkshop am 08.02.2017 für den Regio-Treff Offene Jugendarbeit Bodenseekreis
- Entwurf einer Kreiskonzeption „Jugendarbeit im Bodenseekreis“

Geplante Vorhaben 2017/2018:

- Bericht zur Kreisjugendarbeit im Bodenseekreis für die Kreisgremien
- Verabschiedung der Konzeption „Jugendarbeit im Bodenseekreis“
- Newsletter „Jugendarbeit im Bodenseekreis“ zur regelmäßigen Information der Verantwortlichen, Fachkräfte und Interessierten
- Konzeptidee für ein zentrales Jugend-Web-Portal „Jugend im Bodenseekreis“ unter Mitwirkung aller Akteure im Bodenseekreis sowie Jugendvertretungen
- Planung, Durchführung und Moderation von kreisweiten Arbeitskreisen und Fachtagen für die Akteure in der Jugendarbeit: Arbeitskreise „Jugendarbeit im Bodenseekreis - Standards und Leitlinien“, „Fachkräfte in der Jugendarbeit – Weiterentwicklung“, „Jugendbeteiligung“, „Integration und Inklusion“ und Fachtage: „Integration von Flüchtlingen und Kindern mit Migrationshintergrund in die Jugendarbeit“, „Digitalisierung in der Jugendarbeit“
- Verabschiedung der überarbeiteten Kreisjugendring-Zuschussrichtlinien durch Gremienbeschluss des Kreises
- Qualitätskriterien der Verbandlichen Jugendarbeit im Bodenseekreis
- Vorbereitung der Jugendkonferenz „Wir für alle (2018)“ in Zusammenarbeit mit Akteuren der Offenen und Verbandlichen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und den Jugendvertretungen, -parlamente u.a.

Festgestellte Handlungsbedarfe

1. Offene Jugendarbeit

38 Fachkräfte in Voll- und Teilzeit in den Kommunen des Bodenseekreises werden durch ehrenamtliche Kräfte aus (FSJ, BUFDI) und Honorarkräfte unterstützt.

Ziel:

- Förderung von jungen Menschen bis 27 Jahre auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit und Integration in gesellschaftliche Prozesse.
- Förderung des Erwerbs von Handlungs- und Sozialkompetenzen.
- Integration und Vermeidung von Ausgrenzung junger Menschen.

Die Offene Jugendarbeit führt ihre Angebote für die jungen Menschen in den Jugendeinrichtungen der Städte und Gemeinden im Bodenseekreis durch.

Im Austausch mit der offenen Jugendarbeit haben sich folgende Handlungsbedarfe ergeben:

- Konzeptionelle Standards und Leitlinien für die Offene Jugendarbeit
- Kreisweite Information zu den Angeboten der Offenen Jugendarbeit

- Angebote im Bereich Integration und Inklusion (junge Flüchtlinge, junge Menschen mit Behinderung)
- Vernetzung mit der Verbandlichen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit
- Teilnahme an Projektausschreibungen
- Weiterbildungskonzept für die Mitarbeitenden in der Offenen Jugendarbeit

2. Verbandliche Jugendarbeit – Kreisjugendring (KJR)

Der Kreisjugendring Bodenseekreis e.V. (KJR) ist der freiwillige Zusammenschluss von selbstständigen Vereinen und Verbänden im Bodenseekreis, die Jugendarbeit betreiben.

Die Hauptaufgaben des Kreisjugendrings umfassen:

- Interessensvertretung für Mitgliedsvereine und –verbände und der ihnen angeschlossenen Jugendlichen in der Öffentlichkeit und gegenüber Behörden
- Finanzielle, personelle und ideelle Unterstützung der verbandlichen Jugendarbeit
- Vergabe von Zuschüssen für die Maßnahmen: Ausbildung, Seminar, Jugendpflegerische Veranstaltung nach den Zuschussrichtlinien von 2007 (insg. 60.000,- Euro/Jahr)

Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist neben einem ehrenamtlichen Vorstand auch eine ehrenamtliche Geschäftsführung verantwortlich.

Folgende Handlungsbedarfe haben sich in einem ersten Austausch mit dem Kreisjugendring ergeben:

- Überarbeitung der Zuschussrichtlinien aus 2007/Überprüfung des Zuschussbedarfes
- Vernetzung mit der Offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Webauftritt)
- Qualifizierungsangebote für die Akteure in der Verbandlichen Jugendarbeit

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die im Haushalt veranschlagten Ausgaben für das Kreisjugendreferat betragen 85.000,- Euro (Personal- und Sachkosten).